

LOKALES

Samstag, 08.02.2025

„Schön Hier Festival“ zieht nach Lorch

Veranstaltung war schon in Eltville und Geisenheim zu Gast / Corona und Straßenbau ließen frühere Versuche platzen



Von Thorsten Stötzer

LORCH . Zuletzt war es ruhig geworden ums „Schön Hier Festival“, nachdem es Kulturfreunde 2019 nach Geisenheim und 2022 nach Eltville gelockt hatte. Nun soll es einen dritten Anlauf geben, und zwar in Lorch, das bereits 2020 und 2022 als Schauplatz zur Diskussion stand. Da es für das Festival wie für die Wisperstadt der inzwischen dritte Anlauf ist, hat Lorchs Erste Stadträtin und Kulturdezernentin Rike Kochem (Lilo) eine Pressemitteilung mit „Aller guten Dinge sind drei“ überschrieben.

Stadt Lorch kann keinen Beitrag leisten

Verhinderten in der Vergangenheit Corona und Sperrungen auf der Bundesstraße 42, dass „Schön Hier“ in Lorch gastierte, steht nun ein Datum fest: Am Wochenende 22. bis 24. August soll gefeiert werden. „Die wegen der Terminfindung entstandene leichte zeitliche Verzögerung wird nun schnell eingeholt“, kündigt Kochem an. Nicht

leicht sei es gewesen, Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen zu verhindern.

Als wichtiger erscheint in der Pressemitteilung, dass die Finanzierung gemeistert wird. Laut der Darstellung der Kulturdezernentin hat der Magistrat seinen Beschluss an Bedingungen geknüpft. So „darf das ‚Schön Hier Festival‘ die Stadt Lorch keinen Cent kosten, weil Lorch aufgrund der Haushaltslage keine freiwilligen Leistungen anbieten kann und darf“. Bis Montag, 10. März, müssten die Mittel gesichert und nachgewiesen sein. „Erst dann wird endgültig der Hammer fallen“, man sei optimistisch.

Kochem weist auf erste namhafte Förderer hin. Demnach beteiligen sich der Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main, der Zweckverband Rheingau und die Naspastiftung am Budget. „Dabei geht die Sponsorsuche erst jetzt richtig los“ und baut auf ein Konzept mit drei Förderstufen: Hauptsponsoren seien mit 2000 Euro dabei, „Schön Hier Partner“ mit 700 Euro und Kulturpaten mit 300 Euro. Dazu kann jeder mit einer Spende ein Stückweit mithelfen, dass der Etat gedeckt wird.

Hinterm Festival stehen der Zweckverband und das Kulturnetzwerk Rheingau mit mehr als 400 Mitgliedern. Parallel sollen jetzt Musiker, bildende Künstler, andere Kreative und Standleute gesucht werden. „Für Lorch wünscht sich die Kulturdezernentin durch das Festival eine Öffnung zum Rheingau und zum Rhein-Main-Gebiet, wie auch eine Aufwertung und Verjüngung des Images zu erzielen“, heißt es zudem.